

Aktuell 2017

[Feier zu Ehren von Gabor Benedek](#)

15.05.2017 12:59 von Jens Oellien



Verleihung der Coubertin Medaille an Gabor Benedek

Mehr als 80 Moderne Fünfkämpfer kamen am 13.05.2017 ins Bootshaus der SSF BONN um den 90. Geburtstag von Gabor Benedek zu feiern! Aus Berlin, München, Leipzig, Bayreuth, Nürnberg, Bochum, Warendorf, aus Neuss, aus Münster, aus Köln, aus Schleswig Holstein, aus dem Allgäu, und aus der Schweiz kamen die Ehemaligen, die sich teilweise seit mehr als 30 Jahren nicht gesehen hatten, um dem "Meister" die Ehre zu geben! Sehr schön, dass der Weltpräsident der Fünfkämpfer, Dr. Klaus Schormann nach Bonn kam, um Gabor Benedek die Coubertin Medaille für seinen Olympiasieg 1952 zu verleihen.

[Weiterlesen ... Feier zu Ehren von Gabor Benedek](#)

[NRW-Meisterschaft 2017](#)

29.04.2017 14:54 von Jens Oellien



Am 29.05. und 30.05. fanden die NRW-Meisterschaften in Bonn statt. In diesem Wettkampf war ein Qualifikationwettkampf des DVMF für die Teilnahme zur EM U17 eingebettet.

Die Ergebnisse finden Sie [hier](#).

Bei diesem Wettkampf wurde erstmalig der neue LaserRun-Stand präsentiert der in einzelnen Segmenten den beiden andern Stützpunkten in Neuss und Wuppertal in Kürze zur Verfügung stehen wird.

[Elmar Frings Pokal 2017 Bonn](#)

27.03.2017 14:11 von Jens Oellien



Bei schönsten Wetter fand am 26.03.2017 der 1. Elmar Frings Wettkampf im Jahr 2017 in Bonn statt.

Wir danken allen Sportlern für die gezeigten Leistungen sowie den Trainer, Eltern und Helfern für die Durchführung.

[Ergebnisse](#)

[Herzlichen Glückwunsch "Meister"](#)

24.03.2017 07:51 von Jens Oellien



Der Landesverband für Modernen Fünfkampf NRW e.V. gratuliert unseren ehemaligen Trainer Gabor "Meister" Benedek herzlich zum 90igsten Geburtstag.

[Weltcup in Kairo: Showdown und WM-Generalprobe am Nil](#)

21.03.2017 13:19 von Jens Oellien

Fünf Monate vor den Weltmeisterschaften an gleicher Stelle macht der Weltcup vom 22. bis 26. März in Kairo Station. Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt vor einem Monat will das deutsche Team auch in der ägyptischen Hauptstadt vorne mitmischen.

Es war ein geschichtsträchtiger Erfolg, den die deutsche Frauen-Mannschaft vor gut einem Jahr feiern durfte: Damals sorgten Lena Schöneborn (Bonn) und Annika Schleu (Berlin) in Kairo für den ersten deutschen Doppelsieg der Weltcup-Geschichte überhaupt. Gute Vorzeichen also für die kommende Ausgabe in der Metropole am Nil , die vom 22. bis 26. März stattfindet – zumal auch der diesjährige Saisonstart in Los Angeles mit dem Sieg von Schöneborn und dem 4. Platz von Alexander Nobis (Berlin) überaus erfolgreich verlaufen ist.

Auch ohne die Weltranglistenerste Schöneborn will das deutsche Team bei der Generalprobe für die Weltmeisterschaften im August an diese Leistungen anknüpfen. Zum Frauen-Quartett gehören Annika Schleu, Janine Kohlmann (Potsdam), Ronja Steinborn und Rebecca Langrehr (beide Berlin). Die 18-jährige Langrehr feiert nach ihren hervorragenden Leistungen auf Jugend- und Juniorinnen-Ebene ihr Debüt im Weltcup.

Nach seinem starken Auftritt in Los Angeles und seinem Erfolg bei den Minsk Open vor zwei Wochen

geht Alexander Nobis mit viel Selbstvertrauen an den Start. Als Zweiter beim Wettkampf in Weißrussland reist auch Fabian Liebig (Potsdam) mit Rückenwind nach Kairo. Neben Matthias Sandten (Bonn) vervollständigt Olympiastarter Christian Zillekens (Potsdam) das deutsche Männer-Team.

Zeitplan Weltcup #2 in Kairo:

22. März: Qualifikation Männer (mit Fabian Liebig, Alexander Nobis, Matthias Sandten, Christian Zillekens)

23. März: Qualifikation Frauen (mit Janine Kohlmann, Rebecca Langrehr, Annika Schleu, Ronja Steinborn)

24. März: Finale Männer

25. März: Finale Frauen

26. März: Mixed-Staffel (ohne deutsche Beteiligung)

Live-Ergebnisse: <http://www.uipmworld.org/>.

World Cup 1: Lena Schöneborn siegt / Matthias Sandten auf Platz 18

28.02.2017 09:49 von Jens Oellien



Grandioses Comeback: Schöneborn siegt in Los Angeles

Lena Schöneborn (Bonn) hat sich beim Saisonauftakt in Los Angeles ihren neunten Weltcup-Sieg geholt. Nach der Enttäuschung von Rio de Janeiro meldet sich die Weltranglistenerste damit eindrucksvoll zurück. Annika Schleu fiel im Reiten zurück und schloss den Wettkampf auf Rang 11 ab. Ronja Steinborn (beide Berlin) belegte Rang 20.

Schöneborn war als Zweite mit 21 Sekunden Rückstand auf die Japanerin Natsumi Tomonaga in den abschließenden Laser-Run gestartet. Nach zwei Runden holte sie sich die Führung, die sie bis ins Ziel nicht mehr abgab. Platz zwei und drei sicherten sich Kate French (Großbritannien) und Ekaterina Khuraskina (Russland), die beide Tomonaga noch überholen konnten.

Zuvor war Schöneborn ein beherzter Durchgang beim Reiten mit nur einem Abwurf und vier

Zeitstrafpunkten gelungen. In ihrer Paradedisziplin Fechten hatte sie sich mit 27 Siegen eine sehr gute Ausgangsposition erarbeitet. „Ein rundum gelungener Wettkampf und ein Auftakt nach Maß! Für mich war es wichtig, dass ich im Reiten endlich mal wieder durchgekommen bin“, freute sich Schöneborn.

Annika Schleu musste sich nach einem enttäuschenden Ritt auf einem herausfordernden Pferd von einem Top-5-Resultat verabschieden. Dank einer starken Leistung im Laser-Run arbeitete sie sich am Ende noch auf den 11. Rang vor. Ronja Steinborn erreichte mit dem 20. Rang das zweitbeste Weltcup-Resultat ihrer Karriere.

[Ergebnisse Weltcup I/2017 Los Angeles](#)

- 1. Lena Schöneborn (Bonn), 1346p**
2. Kate French (Großbritannien), 1335p
3. Ekaterina Khuraskina (Russland), 1333p
- ...
- 11. Annika Schleu (Berlin), 1277p**
- ...
- 20. Ronja Steinborn (Berlin), 1233p**

Platz 4 in Los Angeles: Nobis mit bestem Karriere-Resultat

Die deutschen Modernen Fünfkämpfer setzen ihren Aufwärtstrend fort. Beim Weltcup-Auftakt in Los Angeles hat Alexander Nobis (Berlin) einen hervorragenden vierten Platz belegt. Sein Teamkollege Matthias Sandten (Bonn) landete auf Rang 18.

Auftakt nach Maß für Alexander Nobis und die deutsche Mannschaft: Der Staffel-Weltmeister von 2015 hat in Los Angeles als Vierter sein bisher bestes Karriere-Ergebnis erreicht. Am Ende eines spannenden Wettkampf-Tages spielte der Berliner seine Stärke im Laser-Run aus und sicherte sich mit einer schnellen Schlussrunde das Spitzenresultat.

„Ich bin richtig stolz auf meinen Wettkampf. Das Fechten lief schon sehr gut, der Laser-Run war überragend. Ich bin übergücklich, dass ich mich mit so einem Ergebnis in der Weltcup-Mannschaft zurückmelden konnte“, so der 26-Jährige. Mit 22 Siegen auf der Planche und nur zwei Abwürfen im Reiten hatte sich Nobis schon vor der abschließenden Disziplin eine gute Ausgangsposition verschafft. Seinen letzten Weltcup hatte er vor mehr als zweieinhalb Jahren bestritten, nachdem er aufgrund von Verletzungen den Sprung in die erste Mannschaft verpasst hatte.

Der Sieg in Los Angeles ging etwas überraschend an den Ungarn Bence Demeter, der den Silbermedaillengewinner der letztjährigen Olympischen Spiele, Pavlo Tymoshchenko (Ukraine), und Rio-Olympiasieger Aleksander Lesun (Russland) auf die Plätze verwies.

Matthias Sandten beendete den Wettkampf auf dem 18. Rang. Mit einer Zeit von 2:08 Minuten im Schwimmen und 23 Siegen im Fechten erwischte der Bonner einen starken Start, fiel dann aber im Reiten und Laser-Run etwas zurück.

Im Finale der Frauen am Samstag (ab 10:30 Uhr Ortszeit, 19:30 Uhr MEZ) gehen Lena Schöneborn (Bonn), Annika Schleu und Ronja Steinborn (Berlin) an den Start.

1. Bence Demeter (Ungarn), 1450p;
2. Pavlo Tymoshchenko (Ukraine), 1445p
3. Aleksander Lesun (Russland), 1419p
4. **Alexander Nobis** (Berlin), 1412p
- ...
18. **Matthias Sandten** (Bonn), 1377p

[Start WC-Saison 2017](#)

20.02.2017 10:29 von Jens Oellien

Deutsches Quintett beim Weltcup-Auftakt in Los Angeles

Die neue Saison startet mit einer Premiere: Erstmals findet ein Fünfkampf-Weltcup auf dem Messekomplex in Los Angeles statt. Die deutsche Mannschaft hat gute Erinnerungen an die letzten Wettkämpfe in den USA.

Die Winterpause ist vorüber, der Fünfkampf-Weltcup startet in Los Angeles in die nacholympische Saison 2017. Im Fairplex, dem traditionsreichen Messegelände der kalifornischen Metropole, finden an fünf Tagen (22. – 26. Februar) die Wettkämpfe bei den Frauen und Männern sowie in der Mixed-Staffel statt.

Die Vorzeichen für die deutsche Mannschaft stehen gut, waren doch die letzten Wettkämpfe in den USA stets ein gutes Pflaster. Zuletzt im Mai stand Lena Schöneborn (Bonn) beim Weltcup-Finale in Sarasota ganz oben auf dem Podium, Patrick Dogue (Potsdam) erreichte dort mit dem zweiten Platz das beste Männer-Resultat der letzten Dekade.

Neben der Weltranglistenersten Schöneborn wird die deutsche Mannschaft in Los Angeles von Annika Schleu angeführt. Spätestens mit ihrem fünften Platz bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro hat die 26-jährige Berlinerin den Sprung in die absolute Weltspitze geschafft. Für die dritte DVMF-Starterin Ronja Steinborn (Berlin) ist der Saisonauftakt eine Standortbestimmung mit der internationalen Konkurrenz.

Die deutschen Farben bei den Herren vertreten Alexander Nobis (Berlin) und Matthias Sandten (Bonn). Beide haben in den USA ihre jeweils besten Weltcup-Ergebnisse erreicht: Nobis mit Rang sechs 2011 in Palm Springs, Sandten vor zwei Jahren bei seinem Weltcup-Debüt auf Platz 10 in Sarasota. Die beiden Olympiastarter Patrick Dogue und Christian Zillekens (Potsdam) steigen erst im späteren Saisonverlauf ein.

Eine deutsche Mixed-Staffel geht nicht an den Start.

Live-Ergebnisse zum Weltcup #1 in Los Angeles unter www.pentathlon.org.

Zeitplan:

- 22. Februar:** Qualifikation Männer (mit Alexander Nobis und Matthias Sandten)
- 23. Februar:** Qualifikation Frauen (mit Annika Schleu, Lena Schöneborn und Ronja Steinborn)
- 24. Februar:** Finale Männer
- 25. Februar:** Finale Frauen
- 26. Februar:** Mixed-Staffel (ohne deutsche Beteiligung)

Moderner Fünfkampf im TV

10.02.2017 07:47 von Jens Oellien

Moderner Fünfkampf 2017 live auf Eurosport

Eurosport zeigt ab der kommenden Saison Wettkämpfe im Modernen Fünfkampf. Dies gaben der Weltverband UIPM und der TV-Sender am Mittwoch bekannt. Die Vereinbarung umfasst Live-Übertragungen des diesjährigen Weltcup-Finales in Vilnius (23. - 26. Juni) und der Weltmeisterschaften in Kairo (21. – 28. August).

Darüber hinaus wird Eurosport bis zu den Olympischen Spielen 2020 in Tokio regelmäßig und europaweit über den Modernen Fünfkampf berichten. Zudem ist eine enge Zusammenarbeit in Marketingfragen vorgesehen.

„Dies ist ein weiterer großer Schritt für den Modernen Fünfkampf und seine mediale Darstellung. Heute ist ein Tag zum Feiern für die vielen Fans unserer olympischen Kernsportart, die die wichtigsten Wettkämpfe nun auf Eurosport sehen können“, so UIPM-Präsident Dr. h.c. Klaus Schormann.

Bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro hatte der Moderne Fünfkampf die höchsten Reichweiten aller Sportarten im deutschen Fernsehen erreicht. Im August verfolgten 5,3 Millionen Zuschauer den Frauen-Wettbewerb auf ZDF und sogar 5,4 Millionen die Männer-Entscheidung in der ARD. Für die Olympischen Spiele 2018 bis 2024 hat der Eurosport-Mutterkonzern Discovery die Übertragungsrechte erworben.

„Der Moderne Fünfkampf gilt als eine der herausforderndsten und traditionsreichsten Sommersportarten bei Olympischen Spielen und wir freuen uns sehr, dass wir unseren Zuschauern die diesjährigen Top-Events der Sportart zeigen können“, sagte Eurosport-CEO Peter Hutton.

Die Weltcup-Saison der Modernen Fünfkämpfer beginnt am 22. Februar in Los Angeles.

(mit Material von Eurosport/UIPM)

- [Zurück](#)
- [1](#)
- 2